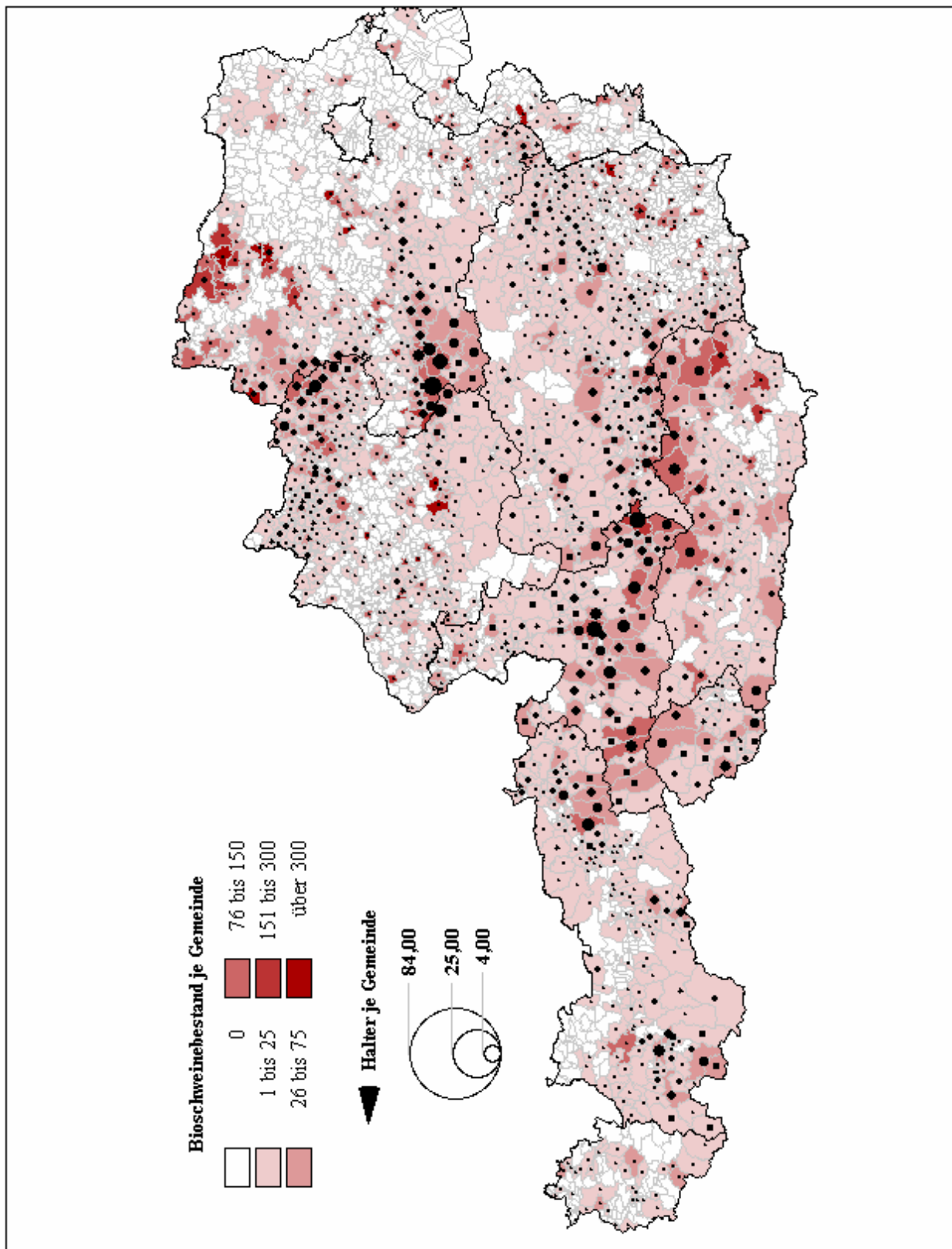


Anhang A

Bioschweinebestand und Anzahl Bioschweinehalter je Gemeinde 2001



Anhang B:

Fragebogen für Bioschweinehalter

Institut für Agrarökonomik, Universität für Bodenkultur Befragung 2002

1. In der konventionellen Schweinehaltung werden vor allem in den „Schweinehochburgen“ Dänemark, Holland und Deutschland die Vorschriften verschärft (z.B.: Gruppenhaltung, Stroheinstreu). Glauben Sie, dass sich diese Entwicklung auf die Nachfrage von Bioschweinefleisch auswirkt?

Ja Nein

2. Wann sind Sie in den Biolandbau eingestiegen (Jahr)?

3. Sind Sie Mitglied eines Bio-Verbandes? Ja Nein

Verband: Ernte Freiland Demeter Sonstige:

4. Aus welchen Gründen sind Sie in den Biolandbau eingestiegen? Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffenden Gründe nach deren Wichtigkeit an. Wenn einer der für Sie zutreffenden Gründe nicht angeführt ist, ergänzen Sie bitte die Antwort.

	sehr wichtig	wichtig	nicht wichtig
Wirtschaftlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bodenfruchtbarkeit und -gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheit der Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebensqualität für die Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit der Arbeit am konv. Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebensmittelqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neue Herausforderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Hatten Sie vor Ihrem Einstieg in den Biolandbau auch schon Tiere?

Ja Nein

wenn ja, welche: Rinder Zuchtsauen
 Mastschweine Sonstige:

6. Welche Tiere halten Sie derzeit auf Ihrem Betrieb?

ZuchtsauenStk. RinderStk.
 MastschweineStk. Sonstige:Stk.

7. In welchen Stallsystemen werden die Schweine auf Ihrem Betrieb gehalten? (Bitte tragen Sie die Anzahl der Plätze im entsprechenden Feld ein)

		Warte- bereich	Deck- bereich	Abfer- kel- bereich	Ferkel- aufzucht	Mast
Haltings- system	Kastenstand	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	
	Gruppenhaltung	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
	Abferkeln ohne Fixierung			.....Pl.		
	Freilandhaltung	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
Fütterungs- system	Trocken	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
	Flüssig	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
Entmistungs- system	Festmist	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
	Teilspalten	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
	Vollspalten	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
Klima	Warmstall	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
	Außenklimastall	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
Ständiger Auslaufzugang		.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.

8. Auf welchen (hofeigenen) Futtermitteln basieren Ihre Rationen?

	Zuchtsauen	Ferkelaufzucht	Mast
Getreide	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mais (CCM)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschließlich Zukauffertigfutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Welche Eiweißfuttermittel setzen Sie in der Schweinefütterung ein?

<input type="checkbox"/> Eiweißkonzentrate	<input type="checkbox"/> Sojabohnen (ganz/Flocken)
<input type="checkbox"/> Erbse	<input type="checkbox"/> Rapskuchen
<input type="checkbox"/> Ackerbohnen	<input type="checkbox"/> Sonstige Presskuchen (z.B.: Kürbis)
<input type="checkbox"/> Kartoffeleiweiß	<input type="checkbox"/> Sonstige:

10. Wie viele verschiedene Futtermischungen setzen Sie in der Schweinefütterung ein?

Zuchtsauenfütterung	<input type="checkbox"/> eine	<input type="checkbox"/> zwei	<input type="checkbox"/> mehr als zwei
Ferkelfütterung (bis 30 kg)	<input type="checkbox"/> eine	<input type="checkbox"/> zwei	<input type="checkbox"/> mehr als zwei
Mast	<input type="checkbox"/> eine	<input type="checkbox"/> zwei	<input type="checkbox"/> mehr als zwei

11. Führen Sie Aufzeichnungen in der Schweinehaltung?

- Ja Nein → weiter mit Frage 12
- wenn ja: Zucht: Ferkel/Sau und Jahr:Stk. Würfe/Sau und Jahr:Stk
 Mast: Mastdauer in Tagen: Futtermittelverwertung: 1:.....
 Magerfleischanteil:% Schlachtgewicht:kg

12. Wie verwerthen/vermarkten Sie derzeit die folgenden Produkte? (Bitte geben Sie auch die geschätzten Prozentanteile der gesamten Menge eines Produktes an)

Getreide und Mais	<input type="checkbox"/> Futter für die Tierhaltung	Anteil%
	<input type="checkbox"/> Vermarktung (Landhandel etc.)	Anteil%
Ferkel	<input type="checkbox"/> Mast am Hof	Anteil%
	<input type="checkbox"/> Vermarktung über Händler	Anteil%
Altsau	<input type="checkbox"/> Bauer zu Bauer (z.B.: Ferkeldirektlieferungen)	Anteil%
	<input type="checkbox"/> Vermarktung über Händler	Anteil%
Mastschwein	<input type="checkbox"/> Direktvermarktung/Eigenbedarf	Anteil%
	<input type="checkbox"/> Vermarktung über Programme (z.B.: Ernte)	Anteil%
	<input type="checkbox"/> Vermarktung über Händler	Anteil%
	<input type="checkbox"/> Direktvermarktung/Eigenbedarf	Anteil%

13. Welche Maßnahmen sind künftig auf Ihrem Betrieb geplant? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	zutreffend	nicht zutreffend
Belassen der derzeitigen Betriebsorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausweiten der Zuchtsauenhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausweiten der Mastschweinehaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduktion der Zuchtsauenhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduktion der Mastschweinehaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufgabe der Zuchtsauenhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufgabe der Mastschweinehaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausstieg aus dem Biolandbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flächenaufstockung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebsaufgabe (Verpachten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufnahme bzw. Ausweitung des außerbetrieblichen Erwerbs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufgabe bzw. Reduktion des außerbetrieblichen Erwerbs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. **Waren Investitionen beim Einstieg in die Bio-Schweinehaltung notwendig?** (z.B.: Neu- oder Umbau, Instandsetzung, Investitionen in Lüftung und Fütterung, ...)

Jahr: Investitionsausgaben unter 10.000 € (ca. 140.000 öS)
 10.000 bis 40.000 €
 über 40.000 € (ca. 550.000 öS)

15. **Wie wichtig waren für Sie die folgenden Gründe beim Einstieg in die Bioschweinehaltung?**

	sehr wichtig	wichtig	nicht wichtig
Veredeln der Produkte aus dem Ackerbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schließen von Nährstoffkreisläufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Düngerlieferanten für andere Kulturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwertung zur Verfügung stehender Arbeitszeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung der Einkommenssituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. In welchen Bereichen erwarteten Sie **vor dem Einstieg** in den Biolandbau Probleme. Welche der erwarteten Probleme sind **eingetroffen**? Gibt es auch gegenwärtig Schwierigkeiten?

Bitte kreuzen Sie in der **ersten Spalte** an, wo Sie **vor dem Einstieg** Probleme erwartet haben, in der **zweiten Spalte**, ob Ihre Befürchtungen **eingetroffen sind** und in der **dritten Spalte**, in welchen Bereichen **heute** Schwierigkeiten bestehen!

Bereich	Vor Einstieg erwartet		Eingetroffen		Heute	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Fachwissen (Bioschweinehaltung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haltung (Stall)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Investitionsbedarf für Stallumbau/Neubau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biotaugliche Stallsysteme sind nicht ausgereift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eiweißversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiergesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitswirtschaft in der Tierhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Absatz und Vermarktung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Preis (für Produkte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflanzenbauliche Gründe (Fruchtfolge, Erträge, etc)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hoher Tierbesatz (GVE pro Hektar)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu langer Umstellungszeitraum mit geringen Einnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. **Wie beurteilen Sie rückblickend die Bioschweinehaltung in Ihrem Betrieb?** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	zufriedenstellend	nicht zufriedenstellend
Leistungen (z.B.: Ferkelzahlen, Zuwachs, MFA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Absatz der Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Preisentwicklung (am Bioschweinemarkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. **Welche grundlegenden Änderungen waren bei Umstellung auf biologischen Landbau in der Organisation Ihres Betriebes nötig?** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Ausweitung der Flächenstilllegung	<input type="checkbox"/> Verstärkter Futterleguminosenanbau
<input type="checkbox"/> Investitionen in Maschinen (Striegel,..)	<input type="checkbox"/> Deutliche Reduktion des Tierbesatzes
<input type="checkbox"/> Umbau der vorhandenen Stallsysteme	<input type="checkbox"/> Neubau von Ställen (Umbau unmöglich)
<input type="checkbox"/> Einsatz von Fremdarbeitskräften	<input type="checkbox"/> Aufgabe des außerbetrieblichen Erwerbs

19. Welche Maßnahmen oder Änderungen der Rahmenbedingungen könnten Sie zu einer Ausweitung der Tierhaltung (Schweinehaltung) bewegen?

- Verschlechterung der Erlössituation im Ackerbau
- Höhere Preise für anerkannte Ware (Fleisch/Ferkel)
- Verbesserte und erprobte Stallsysteme
- Beratung

20. Wo liegt Ihr Betrieb (Postleitzahl)?

21. Lage des Hofes: Einzellage Dorflage Beengte Dorflage

22. Erwerbsform: Haupterwerb (über 50 % der Gesamtarbeitszeit am Betrieb)
 Nebenerwerb (unter 50 % der Gesamtarbeitszeit am Betrieb)

23. Betriebsleiter:

- a. Alter (in Jahren):
- b. Hauptberuf: Landwirt Anderer Beruf Pensionist
- c. Wann haben Sie den Betrieb übernommen (Jahr)?:

24. Ist die Hofnachfolge gesichert?

- Derzeit kein Thema Nein Ja
- wenn ja, will der Hofnachfolger(In) den Betrieb im Haupterwerb fortführen?
 Ja Nein Noch nicht bekannt

25. Wie viele Arbeitskräfte arbeiten regelmäßig auf Ihrem Betrieb? Welcher Anteil der Gesamtarbeitszeit der betreffenden Person wird am Betrieb eingesetzt. (Arbeitskräfte ankreuzen)

	Anteil der betrieblichen Arbeitszeit an der Gesamtarbeitszeit	
<input type="checkbox"/> Betriebsleiter%	
<input type="checkbox"/> (Ehe-) Partner /Partnerin%	
<input type="checkbox"/> Altbauer%	
<input type="checkbox"/> Altbäuerin%	
<input type="checkbox"/> Jungbauer(bäuerin) / Hofnachfolger(In)%	
<input type="checkbox"/> Andere Familienarbeitskräfte	Anzahl:.....	Stunden / Jahr:
<input type="checkbox"/> Fremdarbeitskräfte	Anzahl:.....	Stunden / Jahr:

26. Flächenausstattung und Kulturartenverteilung Ihres Betriebes:

Grünland:	.....ha,	davon Pacht:	.....ha
Ackerfläche:	.....ha,	davon Pacht:	.....ha
Wintergetreide:	.....ha	Erbsen:	.....ha
Sommergetreide:	.....ha	Sojabohne:	.....ha
Mais:	.....ha	Ackerbohne:	.....ha
Ackerfutter:	.....ha	Stilllegung:	.....ha
Sonstiges:	.....ha		.....ha

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 8. Juli 2002 an uns zurück!

Zur Erinnerung: Die Anonymität Ihrer Daten ist gewährleistet

Anhang C: Fragebogen für Biomarktf Fruchtbetriebe

1. In den vergangenen Jahren sind größere Marktfruchtbetriebe in den Biolandbau eingestiegen.
Erwarten Sie, dass sich diese Entwicklung fortsetzt?
 Ja Nein

2. **Wann sind Sie in den Biolandbau eingestiegen (Jahr)?**

3. **Sind Sie Mitglied eines Bio-Verbandes?** Ja Nein
 Verband: Ernte Freiland Demeter Sonstige:

4. **Aus welchen Gründen sind Sie in den Biolandbau eingestiegen?** Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffenden Gründe nach deren Wichtigkeit an. Wenn einer der für Sie zutreffenden Gründe nicht angeführt ist, ergänzen Sie bitte die Antwort.

	sehr wichtig	wichtig	nicht wichtig
Wirtschaftlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bodenfruchtbarkeit und -gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheit der Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebensqualität für die Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit der Arbeit am konv. Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebensmittelqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neue Herausforderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. In welchen Bereichen erwarteten Sie **vor dem Einstieg** in den Biolandbau Probleme. Welche der erwarteten Probleme sind **eingetroffen**? Gibt es auch gegenwärtig Schwierigkeiten?
 Bitte kreuzen Sie in der **ersten Spalte** an, wo Sie **vor dem Einstieg** Probleme erwartet haben, in der **zweiten Spalte**, ob Ihre Befürchtungen **eingetroffen sind** und in der **dritten Spalte**, in welchen Bereichen **heute** Schwierigkeiten bestehen!

	Vor Einstieg erwartet		Ein- getroffen		Heute	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Zu langer Umstellungszeitraum mit geringen Einnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeiten mit Unkräutern und Krankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutlich geringere Erträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Große jährliche Ertragsschwankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hoher Arbeitszeitaufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Absatz und Vermarktung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Preis (für Produkte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeiten mit Verpächter (ist gegen Biolandbau)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. **Wie verwerten/vermarkten Sie derzeit die folgenden Produkte?** (Bitte geben Sie auch die geschätzten Prozentanteile an der gesamten Menge eines Produktes an)

- a. Getreide und Mais
- | | | |
|--|--------------|---|
| <input type="checkbox"/> Über Landhandel/Genossenschaft | Anteil | % |
| <input type="checkbox"/> Futter für die Tierhaltung | Anteil | % |
| <input type="checkbox"/> Direkt an Verarbeiter (Mühlen etc.) | Anteil | % |
| <input type="checkbox"/> Vertragsanbau (z.B.: Saatgutvermehrung) | Anteil | % |
| <input type="checkbox"/> Direkt an andere Landwirte | Anteil | % |
| <input type="checkbox"/> Direktvermarktung an Konsumenten | Anteil | % |
- b. Körnerleguminosen
- | | | |
|--|--------------|---|
| <input type="checkbox"/> Über Landhandel/Genossenschaft | Anteil | % |
| <input type="checkbox"/> Futter für Tierhaltung | Anteil | % |
| <input type="checkbox"/> Direkt an Verarbeiter (Mühlen etc.) | Anteil | % |
| <input type="checkbox"/> Vertragsanbau (z.B.: Saatgutvermehrung) | Anteil | % |
| <input type="checkbox"/> Direkt an andere Landwirte | Anteil | % |

7. **Welche Maßnahmen sind künftig auf Ihrem Betrieb geplant?** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	zutreffend	nicht zutreffend
Belassen der derzeitigen Betriebsorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flächenaufstockung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausweiten der bisherigen Fruchtfolge (Mehrere Früchte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduktion der bisherigen Fruchtfolge (Spezialisieren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kosten senken durch Reduktion der Eigenmechanisierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausstieg aus dem Biolandbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebsaufgabe (Verpachten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufnahme bzw. Ausweitung des außerbetrieblichen Erwerbs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufgabe bzw. Reduktion des außerbetrieblichen Erwerbs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. **Halten Sie derzeit Tiere?**

- Ja Nein → weiter mit Frage 9
- wenn ja, welche:
- | | | |
|--|-------|------|
| <input type="checkbox"/> Rinder | ..... | Stk. |
| <input type="checkbox"/> Zuchtsauen | ..... | Stk. |
| <input type="checkbox"/> Mastschweine | ..... | Stk. |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: ..... | ..... | Stk. |
- weiter mit Frage 10**

9. **Haben Sie in den vergangenen 10 Jahren auf Ihrem Betrieb Tiere gehalten**

- Ja Nein → weiter mit Frage 10
- wenn ja, welche und bis wann (Jahr):
- | | | | |
|--|------------|-------|------|
| <input type="checkbox"/> Rinder | bis: ..... | ..... | Stk. |
| <input type="checkbox"/> Zuchtsauen | bis: ..... | ..... | Stk. |
| <input type="checkbox"/> Mastschweine | bis: ..... | ..... | Stk. |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: | bis: ..... | ..... | Stk. |

10. **Können Sie sich einen (Wieder-)Einstieg in die Tierhaltung vorstellen?**

- Ja Eventuell Überhaupt nicht
- wenn ja, was ziehen Sie in Betracht?:
- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Rinderhaltung |
| <input type="checkbox"/> Zuchtsauenhaltung |
| <input type="checkbox"/> Schweinemast |
| <input type="checkbox"/> Geflügelhaltung |

11. Was spricht gegen den Einstieg Ihres Betriebes in die Bioschweinehaltung? Welche Bedeutung haben die angeführten Argumente für Sie. Bitte stufen Sie die angegebenen Argumente auf Grund der Gegebenheiten Ihres Betriebes ein.

	trifft voll zu 3	trifft größtenteils zu 2	trifft teilweise zu 1	trifft nicht zu 0
Vorhandene Gebäude sind nicht geeignet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biotaugliche Stallsysteme sind nicht ausgereift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stallumbau- bzw. Neubaukosten sind zu hoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befürchte Probleme in der Eiweißversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befürchte Probleme in der Tiergesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorschriften bei Tierbehandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorschrift von Stroheinstreu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höherer Arbeitszeitaufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Derzeitige Absatz- und Preissituation nicht befriedigend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Künftige Absatz und Preisentwicklung unsicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Welche grundlegenden Änderungen wären beim Einstieg in die Bioschweinehaltung in der Organisation Ihres Betriebes nötig? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ausweitung der Flächenstilllegung
- Höherer Anteil von Eiweißfrüchten in der Fruchtfolge
- Investitionen in Maschinen (Gülle- bzw. Mistausbringung, ..)
- Umbau der vorhandenen Alt(Stall)gebäude
- Neubau von Ställen (Umbau nicht möglich)
- Schaffung von Lagerraum für hofeigene Futtermittel
- Aufgabe des außerbetrieblichen Erwerbs
- Einsatz von Fremdarbeitskräften

13. Welche Maßnahmen oder Änderungen der Rahmenbedingungen könnten Sie zu einem Einstieg in die Bioschweinehaltung bewegen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Verschlechterung der Erlössituation im Ackerbau
- Reduktion des Kulturpflanzenausgleiches
- Reduktion der Bioprämien
- Engpässe in der Stickstoffversorgung im Pflanzenbau (tierischer Dünger)
- Höhere Preise für anerkannte Bioware (Fleisch/Ferkel)
- Förderungen für die Bioschweinehaltung
- Verbesserte und erprobte Stallsysteme
- Beratung
- Verbesserung der Organisation der Vermarktung (z.B.: Ferkelvermittlung)

14. Wo liegt Ihr Betrieb (Postleitzahl)?

15. Lage des Hofes: Einzellage Dorflage Beengte Dorflage

16. Erwerbsform: Haupterwerb (über 50 % der Gesamtarbeitszeit am Betrieb)
 Nebenerwerb (unter 50 % der Gesamtarbeitszeit am Betrieb)

17. Betriebsleiter:

- a. Alter (in Jahren):
- b. Hauptberuf: Landwirt Anderer Beruf Pensionist
- c. Wann haben Sie den Betrieb übernommen (Jahr)?:

18. Ist die Hofnachfolge gesichert?

- Derzeit kein Thema Nein Ja
- wenn ja, will der Hofnachfolger(In) den Betrieb im Haupterwerb fortführen?
- Ja Nein Noch nicht bekannt

19. Welche Arbeitskräfte arbeiten regelmäßig auf Ihrem Betrieb? Welcher Anteil der Gesamtarbeitszeit der betreffenden Person wird am Betrieb eingesetzt. (Arbeitskräfte ankreuzen)

	Anteil der betrieblichen Arbeitszeit an der Gesamtarbeitszeit	
<input type="checkbox"/> Betriebsleiter%	
<input type="checkbox"/> (Ehe-) Partner /Partnerin%	
<input type="checkbox"/> Altbauer%	
<input type="checkbox"/> Altbäuerin%	
<input type="checkbox"/> Jungbauer(bäuerin) / Hofnachfolger(In)%	
<input type="checkbox"/> Andere Familienarbeitskräfte	Anzahl:.....	Stunden / Jahr:
<input type="checkbox"/> Fremdarbeitskräfte	Anzahl:.....	Stunden / Jahr:

20. Flächenausstattung und Kulturartenverteilung Ihres Betriebes:

Grünlandfläche:	.....ha,	davon Pacht:	.....ha
Ackerfläche:	.....ha,	davon Pacht:	.....ha
Wintergetreide:	.....ha	Erbsen:	.....ha
Sommergetreide:	.....ha	Sojabohne:	.....ha
Mais:	.....ha	Ackerbohne:	.....ha
Ackerfutter:	.....ha	Stilllegung:	.....ha
Kartoffeln:	.....ha	Zuckerrüben:	.....ha
Sonstiges:	.....ha		.....ha

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 8. Juli 2002 an uns zurück!

Zur Erinnerung: Die Anonymität Ihrer Daten ist gewährleistet

Anhang D:

Fragebogen für konventionelle Schweinehalter

Institut für Agrarökonomik, Universität für Bodenkultur

Befragung 2002

1. In der Schweinehaltung werden vor allem in den „Schweinehochburgen“ Dänemark, Holland und Deutschland die Vorschriften verschärft (z.B.: Gruppenhaltung, Stroheinstreu).
Erwarten Sie auch in Österreich eine ähnliche Entwicklung?

Ja Nein

2. Welche Tiere halten Sie derzeit auf Ihrem Betrieb?

ZuchtsauenStk. RinderStk.
 MastschweineStk. Sonstige:Stk.

3. In welchen Stallsystemen werden die Schweine auf Ihrem Betrieb gehalten? (Bitte tragen Sie die Anzahl der Plätze im entsprechenden Feld ein)

		Warte- bereich	Deck- bereich	Abfer- kel- bereich	Ferkel- aufzucht	Mast
Haltungs- system	Anbindehaltung	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	
	Kastenstand	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	
	Gruppenhaltung	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
	Abferkeln ohne Fixierung			.....Pl.		
	Freilandhaltung	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
Fütterungs- system	Trocken	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
	Flüssig	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
Entmistungs- system	Festmist	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
	Teilspalten	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
	Vollspalten	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
Klima	Warmstall	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
	Außenklimastall	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.
Ständiger Auslaufzugang		.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.	.....Pl.

4. Auf welchen (hofeigenen) Futtermitteln basieren Ihre Rationen?

	Zuchtsauen	Ferkelaufzucht	Mast
Getreide	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mais (CCM)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschließlich Zukauffertigfutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Welche Eiweißfuttermittel setzen Sie in der Schweinefütterung ein?

<input type="checkbox"/> Eiweißkonzentrate	<input type="checkbox"/> Sojaextraktionsschrot
<input type="checkbox"/> Erbse	<input type="checkbox"/> Sojabohnen (ganz)
<input type="checkbox"/> Ackerbohnen	<input type="checkbox"/> Sonstige Presskuchen (z.B.: Kürbis)
<input type="checkbox"/> Rapsextraktionsschrot	<input type="checkbox"/> Rapskuchen
<input type="checkbox"/> Kartoffeleiweiß	<input type="checkbox"/> Sonstige:

6. Wie viele verschiedene Futtermischungen setzen Sie in der Schweinefütterung ein?

Zuchtsauenfütterung	<input type="checkbox"/> eine	<input type="checkbox"/> zwei	<input type="checkbox"/> mehr als zwei
Ferkelfütterung (bis 30 kg)	<input type="checkbox"/> eine	<input type="checkbox"/> zwei	<input type="checkbox"/> mehr als zwei
Mast	<input type="checkbox"/> eine	<input type="checkbox"/> zwei	<input type="checkbox"/> mehr als zwei

7. Führen Sie Aufzeichnungen in der Schweinehaltung?

- Ja Nein →weiter mit Frage 7
 wenn ja: Zucht: Ferkel/Sau und Jahr:Stk. Würfe/Sau und Jahr:Stk
 Säugezeit in Tagen: Aufzuchtverluste:%
 Mast: Mastdauer in Tagen: Futtermittelverwertung: 1:.....
 Magerfleischanteil:% Ausfälle:%

8. Wie verwerthen/vermarkten Sie derzeit die folgenden Produkte? (Bitte geben Sie auch die geschätzten Prozentanteile der gesamten Menge eines Produktes an)

- | | | |
|-------------------|---|---------------|
| Getreide und Mais | <input type="checkbox"/> Futter für die Tierhaltung | Anteil% |
| | <input type="checkbox"/> Vermarktung (Landhandel etc.) | Anteil% |
| Ferkel | <input type="checkbox"/> Mast am Hof | Anteil% |
| | <input type="checkbox"/> Ferkelvermittlung/Händler (z.B.: VLV) | Anteil% |
| | <input type="checkbox"/> Bauer zu Bauer (z.B.: Ferkeldirektlieferungen) | Anteil% |
| Altsau | <input type="checkbox"/> Vermarktung über Händler/Schlachthof | Anteil% |
| | <input type="checkbox"/> Direktvermarktung/Eigenbedarf | Anteil% |
| Mastschwein | <input type="checkbox"/> Vermarktung über Programme (z.B.: Porki) | Anteil% |
| | <input type="checkbox"/> Vermarktung über Händler/Schlachthof | Anteil% |
| | <input type="checkbox"/> Direktvermarktung/Eigenbedarf | Anteil% |

9. Welche Maßnahmen sind künftig auf Ihrem Betrieb geplant? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | zutreffend | nicht zutreffend |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Belassen der derzeitigen Betriebsorganisation | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ausweitung der Zuchtsauenhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ausweitung der Schweinemast | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Reduktion der Zuchtsauenhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Reduktion der Schweinemast | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Aufgabe der Zuchtsauenhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Aufgabe der Schweinemast | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Flächenaufstockung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ausweiten ÖPUL Maßnahmen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ausstieg aus dem ÖPUL | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Betriebsaufgabe (Verpachten) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Aufnahme bzw. Ausweitung des außerbetrieblichen Erwerbs | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Aufgabe bzw. Reduktion des außerbetrieblichen Erwerbs | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

10. An welchen ÖPUL-Maßnahmen nehmen Sie 2002 teil?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Keine ÖPUL-Maßnahme | <input type="checkbox"/> Reduktion ertragssteigernder Betriebsmittel |
| <input type="checkbox"/> Basisförderung | <input type="checkbox"/> Verzicht auf ertragssteigernde Betriebsmittel |
| <input type="checkbox"/> Fruchtfolgestabilisierung | <input type="checkbox"/> Biologische Wirtschaftsweise |

11. Wann haben Sie die letzte größere Investition in der Schweinehaltung getätigt?(z.B.: Neu- oder Umbau, Investitionen in Lüftung und Fütterung, ...)

- Jahr: Investitionsausgaben unter 10.000 € (ca. 140.000 öS)
 10.000 bis 40.000 €
 über 40.000 € (ca. 550.000 öS)

12. Fragen zum Biolandbau:

- a. Haben Sie sich über die Bio-Richtlinien im Ackerbau informiert?
 Ja Nein
wenn ja: von Landwirten Zeitschriften Beratung Internet
- b. Haben Sie sich über die Bio-Richtlinien in der Schweinehaltung informiert?
 Ja Nein
wenn ja: von Landwirten Zeitschriften Beratung Internet
- c. In welchem Bereich erwarten Sie bei einer Umstellung Probleme?
 Ackerbau Schweinehaltung Beide Bereiche
- d. Haben Sie schon einmal den Einstieg in den Biolandbau erwogen?
 Ja Nein
wenn ja, wann planen Sie den Einstieg? 20.....

13. Was spricht gegen die Umstellung Ihres Betriebes auf Bioschweinehaltung? Welche Bedeutung haben die angeführten Bereiche für Sie. Bitte stufen Sie die angegebenen Argumente auf Grund der Gegebenheiten Ihres Betriebes ein.

	trifft voll zu 3	trifft größtenteils zu 2	trifft teilweise zu 1	trifft nicht zu 0
Vorhandene Stallsysteme sind nicht geeignet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biotaugliche Stallsysteme sind nicht ausgereift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stallumbau- bzw. Neubaukosten sind zu hoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befürchte Probleme in der Eiweißversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befürchte Probleme in der Tiergesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorschriften bei Tierbehandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorschrift von Stroheinstreu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höherer Arbeitszeitaufwand in der Schweinehaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Derzeitige Absatz- und Preissituation nicht befriedigend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Künftige Absatz- und Preisentwicklung unsicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
Pflanzenbauliche Gründe (Fruchtfolge, Erträge, etc)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Tierbesatz (GVE pro Hektar) ist zu hoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hoher gesamtbetrieblicher Arbeitszeitaufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu langer Umstellungszeitraum mit geringen Einnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biolandbau ist für meinen Betrieb kein Thema	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Welche grundlegenden Änderungen wären bei Umstellung auf biologischen Landbau in der Organisation Ihres Betriebes nötig? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ausweitung der Flächenstilllegung Verstärkter Futterleguminosenanbau
- Investitionen in Maschinen (Striegel,..) Deutliche Reduktion des Tierbesatzes
- Umbau der vorhandenen Stallsysteme Neubau von Ställen (Umbau unmöglich)
- Einsatz von Fremdarbeitskräften Aufgabe des außerbetrieblichen Erwerbes

15. Welche Maßnahmen oder Änderungen der Rahmenbedingungen könnten Sie zu einem Umstieg auf den biologischen Landbau bewegen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Verschlechterung der Erlössituation in der konventionellen Schweinehaltung
- Verschärfung der Tierhaltungsaufgaben in der konventionellen Landwirtschaft
- Aufstockung der Bioförderungen
- Höhere Preise für anerkannte Bioware (Fleisch/Ferkel)

16. **Wo liegt Ihr Betrieb (Postleitzahl)?**

17. **Lage des Hofes:** Einzellage Dorflage Beengte Dorflage

18. **Erwerbsform:** Haupterwerb (über 50 % der Gesamtarbeitszeit am Betrieb)
 Nebenerwerb (unter 50 % der Gesamtarbeitszeit am Betrieb)

19. **Betriebsleiter:**

- a. Alter (in Jahren):
- b. Hauptberuf: Landwirt Anderer Beruf Pensionist
- c. Wann haben Sie den Betrieb übernommen (Jahr)?:

20. **Ist die Hofnachfolge gesichert?**

- Derzeit kein Thema Nein Ja
- wenn ja, will der Hofnachfolger(In) den Betrieb im Haupterwerb fortführen?
- Ja Nein Noch nicht bekannt

21. **Welche Arbeitskräfte arbeiten regelmäßig auf Ihrem Betrieb? Welcher Anteil der Gesamtarbeitszeit der betreffenden Person wird am Betrieb eingesetzt.** (Arbeitskräfte ankreuzen)

	Anteil der betrieblichen Arbeitszeit an der Gesamtarbeitszeit	
<input type="checkbox"/> Betriebsleiter%	
<input type="checkbox"/> (Ehe-) Partner /Partnerin%	
<input type="checkbox"/> Altbauer%	
<input type="checkbox"/> Altbäuerin%	
<input type="checkbox"/> Jungbauer(bäuerin) / Hofnachfolger(In)%	
<input type="checkbox"/> Andere Familienarbeitskräfte	Anzahl:.....	Stunden / Jahr:
<input type="checkbox"/> Fremdarbeitskräfte	Anzahl:.....	Stunden / Jahr:

22. **Flächenausstattung und Kulturartenverteilung Ihres Betriebes:**

Grünland:	.....ha,	davon Pacht:	.....ha
Ackerfläche:	.....ha,	davon Pacht:	.....ha
Wintergetreide:	.....ha	Erbsen:	.....ha
Sommergetreide:	.....ha	Sojabohne:	.....ha
Mais:	.....ha	Ackerbohne:	.....ha
Ackerfutter:	.....ha	Stilllegung:	.....ha
Kartoffeln:	.....ha	Zuckerrüben:	.....ha
Sonstiges:	.....ha		.....ha

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 8. Juli 2002 an uns zurück!

Zur Erinnerung: Die Anonymität Ihrer Daten ist gewährleistet